

Spielplatz um Attraktion reicher

ZWEIBRÜCKEN: Interessengemeinschaft Beckerswäldchen weiht Seilbahn ein

Nach jahrelanger Vorarbeit weihte die Interessengemeinschaft (IG) Beckerswäldchen am Samstag eine 30 Meter lange Seilbahn mit einer kleinen Feierstunde ein. Die Anlage ergänzt die Spielgeräte am Kolpingplatz.

„Es war ein längeres Prozedere, bis die Seilbahn endlich Realität wurde. An der letzten Hauptversammlung vor unserem Viertelfest sah es noch so aus, dass sie nicht gebaut würde“, sagte Karl-Heinz Braunbach im Namen des Vorstandes des Vereins, der sich für die Belange der Anwohner im Viertel Beckerswäldchen einsetzt. „Auf Anregung verschiedener Eltern sprach ich mit dem Umwelt- und Servicebetrieb, ob wir für unsere kleineren Spielplatzbesucher nicht noch eine gebrauchte Federwippe bekommen können – und auch das kam zustande. Ganz besonders möchte ich aber dem Jugendamtsleiter Markus Wilhelm danken, mit dem vor etwa drei Jahren der Startschuss zur Realisierung und auch die finanzielle Aufteilung der Seilbahn ausgehandelt worden war.“



Kam bei den Kindern gleich an: die neue Seilbahn auf dem Spielplatz im Viertel Beckerswäldchen.

FOTO: STEINMETZ

Die Beschaffungs- und Montagekosten beziffert die IG auf 5600 Euro. Der Verein trug 2500 Euro, die aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Einnahmen bei Viertelfesten stammen.

Braunbach betonte in seiner An-

sprache, wie außergewöhnlich das Spielgelände am Kolpingplatz sei. Es sei zu beobachten, dass nicht nur die Kinder in der Nachbarschaft diesen Spielplatz benutzen würden, sondern auch Familien von außerhalb und auch von Kindergärten. (jo)